

Dosiersystem für Casting-Prozesse

Artikel vom **20. April 2026**

Dosier-, Misch- und Förderanlagen

Mit dem Dosiersystem »Top 7000 Cast« bietet Elmet Präzision und Stabilität für Casting-Prozesse.



Das Dosiersystem ist eine geeignete Produktionslösung für wechselnde Materialien, kleine Losgrößen und hohe Qualitätsanforderungen (Bild: Elmet).

Sein neues Präzisions-Dosiersystem »Top 7000 Cast« hat Elmet speziell für die Anforderungen von Casting-, Beschichtungs- und Manual-Molding-Anwendungen entwickelt. Es ist für die Verarbeitung aus 20- oder 200-l-Fässern geeignet. Damit erweitert das Unternehmen seine Produktpalette an Dosiersystemen um eine eigenständige Lösung für Anwendungen außerhalb des klassischen LSR-Spritzgusses.

Stabiles Mischverhältnis

Das speziell für den Casting-Einsatz entwickelte Dosiersystem kombiniert einen konstanten Volumenstrom mit einem stabilen Mischverhältnis. Dies ermöglicht reproduzierbare Bauteilqualitäten – auch bei Materialien mit stark variierender Viskosität und Füllstoffen. Bis zu fünf frei konfigurierbare Rampenprofile sorgen für präzise und

prozesssichere Füllvorgänge. Frei wählbare Abschaltkriterien, z. B. Zeit, Volumen, Fülldruck oder ein externes Start-/Stopp-Signal, ermöglichen eine flexible Anpassung an unterschiedliche Casting-Prozesse. Optional lassen sich per QR-Code-Rezeptverwaltung gespeicherte Rezepturen aufrufen. Dies spart Zeit und verhindert Fehleinstellungen. Ergänzend können dem Basismaterial bis zu sechs Additive mit einer Genauigkeit von $\pm 0,01$ % zugemischt werden. Der von drei Seiten mögliche Fasswechsel erfolgt vollautomatisch ab Fassrand. Er dauert laut Hersteller für ein 200-l-Fasspaar weniger als fünf Minuten, sodass ein schneller Wiederanlauf möglich ist. Die vollautomatische Entlüftung sichert konstante Prozessbedingungen bei jedem Wechsel. Die selbstlernende Regelung, die sich automatisch an das Förderverhalten des Materials anpasst, senkt den Betriebsaufwand und erhöht die Prozesssicherheit. Förderleistungen von mehr als 5 l/min ermöglichen kurze Zykluszeiten. In Verbindung mit einer Materialausnutzung von bis zu 99,8 % pro Gebinde, geringem Stromverbrauch während des Betriebs und niedrigen Instandhaltungskosten verspricht der Hersteller eine hohe Wirtschaftlichkeit über die gesamte Lebensdauer von oft zwanzig und mehr Jahren. Typische Anwendungen für das Dosiersystem sind z. B. das Direktfüllen (Casting) von Produkten für den Hoch- und Mittelspannungsbereich wie Isolatoren (HVI) und Composite-Hollow-Core-Isolatoren (Verbundhohlisolatoren) sowie Cable Joints. Weitere Anwendungen sind das Manual-Molding medizinischer Produkte wie Manifolds (Verteiler für Flüssigkeiten und Gase), Prothesen-Liner und Medical Cushions (orthopädische Kissen), wahlweise mit oder ohne Dispensing-Gun.

Hersteller aus dieser Kategorie

motan gmbh

Otto-Hahn-Str. 14

D-61381 Friedrichsdorf

06175 792-167

info.de@motan.com

www.motan-group.com

[Firmenprofil ansehen](#)
